

MARZIPAN™

in der Praxis

Vorzeitige Umschuldung von Festzinskrediten





Vorzeitige Umschuldung von Festzinskrediten mit MARZIPAN

Aufgabenstellung

Wenn sich die Zinslandschaft nachhaltig verändert, entsteht bei vielen Bankkunden verständlicherweise der Wunsch, das aktuell günstige Zinsniveau bereits heute längerfristig für ihre laufenden Festzinskredite zu sichern.

Für die Bank stellt sich an dieser Stelle die Aufgabe, ein für beide Seiten interessantes Angebot zu unterbreiten, so dass es nicht zur vollständigen Darlehensablösung kommt, sondern der Kunde eine Umschuldung bei der Bank anstrebt.

Grundsätzlich sind hierbei zwei alternative Vorgehensweisen denkbar:

- Zum einen die einer vorzeitigen Prolongation, bei der das Festzinsdarlehen vorzeitig abgelöst und mit der Bank ein Prolongationsgeschäft zu den aktuell günstigeren Konditionen abgeschlossen wird.
- Zum anderen die Möglichkeit, sich das günstige Zinsniveau durch den Abschluss eines Forward-Darlehens zu sichern, das am Zinsbindungsende des Festzinskredits zur Auszahlung kommt.

Fachliche Lösung

Möglichkeit 1: Vorzeitige Prolongation

Erfolgt die Umschuldung durch eine vorzeitige Prolongation bei derselben Bank, stellt sich die Frage nach der Margenerstattung.

Stellt nämlich die Bank die Vorfälligkeitsentschädigung komplett in Rechnung und reicht das Prolongationsgeschäft zu den marktüblichen Konditionen aus, so wird im Überlappungszeitraum des abzulösenden Festzinsdarlehens und des Prolongationsgeschäfts die Marge doppelt vereinnahmt.

An dieser Stelle entsteht für die Bank ein gewisser Spielraum, um dem Kunden einen für beide Seiten annehmbaren Kulanzbetrag einzuräumen, den der Kunde beim Wechsel zu einem anderen Institut selbst tragen müsste.

Um die Marge nicht doppelt zu vereinnahmen, ist aus finanzmathematischer Sicht immer die auf den Überlappungszeitraum entfallende Marge des Prolongationsgeschäft zu erstatten.

Aus rein rechtlicher Sicht besteht für die Bank allerdings die Möglichkeit, die geringere Marge aus dem abzulösenden Festzinsgeschäft und dem Prolongationsgeschäft zu erstatten, da es sich bei der Vorfälligkeitsbetrachtung um eine Vorteilsanrechnung handelt.

MARZIPAN bietet die Möglichkeit, diesen aus finanzmathematischer Sicht korrekten und aus juristischer Sicht fairen Kulanzbetrag zu ermitteln. Dadurch kann der Kunde einerseits darin bestärkt werden, sein Vorhaben zusammen mit der Bank durchzuführen. Andererseits ist sichergestellt, dass sich das Geschäft auch für das Kreditinstitut noch rechnet.

Möglichkeit 2: Forward-Darlehen

Alternativ zu einer vorzeitigen Prolongation kann die Bank dem Kunden anbieten ein Forward-Darlehen abzuschließen, durch das er sich die heute günstigen Zinsen für die Zukunft sichern kann.

Die Auszahlung des Forward-Darlehens erfolgt zum Zinsbindungsende des Festzinskredits. Dabei fällt in der Regel ein Forward-Aufschlag auf den Nominalzins an, der abhängig vom aktuellen Zinsniveau und vom Zeitraum zwischen Abschluss des Darlehens und Auszahlungszeitpunkt variieren kann.

MARZIPAN ermittelt den Forward-Aufschlag als Differenz des Nominalzinses des Forward-Darlehens zum Nominalzins bei sofortiger Auszahlung.

Das Beispiel wurde mit den Modulen MARZIPAN Web KAPLAN und AKTIV in der Leistungsstufe Marge berechnet. Die Berechnungen können in vergleichbarer Weise auch mit MARZIPAN PC durchgeführt werden. Der dafür benötigte Funktionsumfang steht den Anwendern mit den Versionen MARZIPAN PC 5.7 und MARZIPAN Web 2.7 zur Verfügung.



Aufgabenbeschreibung

Eine Kunde hat bei seiner Bank am 30.09.2004 ein Hypothekendarlehen über 100.000 EUR mit 5-jähriger Zinsbindung abgeschlossen. Der Nominalzins beträgt 5%. Der Kunde zahlt seit dem 31.10.2004 eine monatliche Rate von 500 EUR.

Mittlerweile bietet die Bank aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus Annuitätendarlehen mit einem Nominalzins von 4% und einer 3- bis 5-jährigen Zinsbindung an.

Am 26.09.2007 erkundigt sich der Kunde bei seiner Bank nach Möglichkeiten, wie auch er von den günstigeren Zinsen profitieren kann und erwartet ein Angebot.

Lösungsschritte Möglichkeit I

Die Berechnung des für die vorzeitige Prolongation zu zahlenden Betrags und die Angebotserstellung für das obige Beispiel erfolgt mit MARZIPAN Web Modul KAPLAN. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

Schritt 1: Auswahl und Erfassung des vorzeitig zu prolongierenden Kredits

Wurde das Kreditgeschäft in der MARZIPAN-Datenbank gespeichert, kann es zunächst über den Eintrag *Geschäftsänderung/Bestand MARZIPAN* im Navigationsbaum geladen werden.



Abbildung 1: Auswahl Bestandsdarlehen

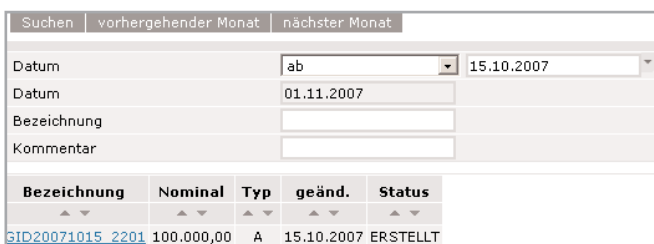


Abbildung 2: Auswahl Bestandsdarlehen

Alternativ besteht die Möglichkeit, die Darlehensdaten vollständig ab dem Datum der Auszahlung oder per Kontoabschluss manuell zu erfassen.

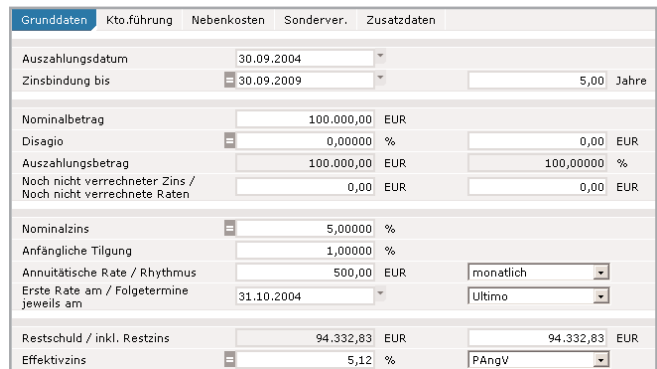


Abbildung 3: Manuelle Erfassung der Darlehensdaten

Schritt 2: Erfassung der für die Vorfälligkeitsberechnung nötigen Daten

Um die für die Ablösung des Festzinsdarlehens fällige Vorfälligkeitsentschädigung berechnen zu können, ist zunächst die dafür hinterlegte Zinsstruktur (Kalkulationsdatum) auszuwählen und die Einstellungen für Kostenerstattungen und Gebühren vorzunehmen:

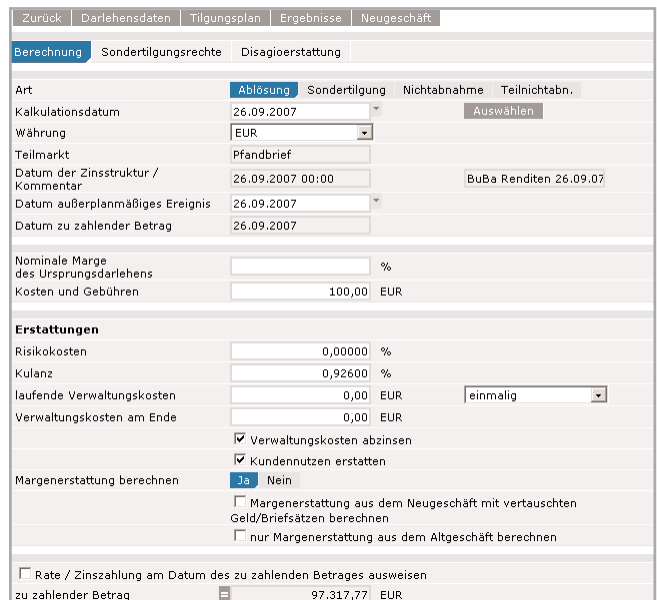


Abbildung 4: Berechnung des zu zahlenden Betrags

Verfügt der Kunde über vereinbarte optionale Sondertilgungsrechte, müssen diese auf der Seite *Sondertilgungsrechte* erfasst werden (siehe Abbildung 5).



Berechnung				
Sonderstilgungsrechte		Disagioerstattung		
<input type="checkbox"/> Kündigungsrecht nach §489 Abs. 1 Nr. 3 berücksichtigen: Ursprüngliches Auszahlungsdatum: 30.09.2004				
<input type="button" value="Neu"/>				
Tag	Monat/Jahr	Frequenz	Anzahl	Höhe (EUR)
Ultimo		einmalig	1	
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>				

Abbildung 5: Optionale Sonderstilgungsrechte

Abweichende und zusätzliche Einstellungen zur Berechnung der Kulanzen können ebenfalls auf dem in Abbildung 4 gezeigten Dialog vorgenommen werden.

Schritt 3: Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung

Die Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung wird durch Betätigung der Berechnungsschaltfläche vor dem Ergebnisfeld zu zahlender Betrag gestartet. In diesem Beispiel ergibt sich ein zu zahlender Betrag in Höhe von 97.317,77 EUR.

Im Anschluss daran stehen alle relevanten Ergebnisse und die Berechnungsnachweise für die Ablösung des Darlehens zur Verfügung und können auf der Seite *Ergebnisse* eingesehen werden.

Zurück		
Ergebnisse		Vergleichskonto
+ vorfälliger Betrag	96.866,94	EUR
+ kumulierter Zins	349,80	EUR
+ Vorfälligkeitsentschädigung	1.708,80	EUR
- Erstattung entfallendes Risiko	0,00	EUR
- Erstattung Verwaltungskosten	0,00	EUR
- Erstattung aus Kulanzen	1.707,77	EUR
+ Kosten und Gebühren	100,00	EUR
= zu zahlender Betrag	97.317,77	EUR
Wiederanlagesatz	4,15012	%
Bruttoschaden vor Verrechnung	1.708,80	EUR

Abbildung 6: Ergebnisübersicht

Schritt 4: Erfassung des Prolongationsgeschäfts und Berechnung der Margenerstattung

Die Erfassung des Prolongationsgeschäfts erfolgt auf der Seite Neugeschäft, die über die Schaltfläche *Neugeschäft* aufgerufen wird (siehe Abbildung 4).

Zurück Tilgungsplan Ergebnisse Gesamtkosten			
Grunddaten			
Berechnungsbasis	Marge	Deckungsbeitrag	
Darlehensart	Fest	Variabel Teilweise gedeckt	
Kalkulationsdatum	26.09.2007	<input type="button" value="Auswählen"/>	
Währung	EUR		
Teilmarkt	Pfandbrief		
Auszahlungsdatum	26.09.2007		
Zinsbindung bis	30.09.2012	5,01 Jahre	
Gesamtlaufzeit	26,01	Jahre	
Nominalbetrag / Berechnungsnominale	97.216,74 EUR	100.000,00 EUR	
Disagio	= 0,00000 %	0,00 EUR	
Auszahlungsbetrag	97.216,74 EUR	100,00000 %	
Prolongation	Ja	Nein	
Noch nicht verrechneter Zins / Noch nicht verrechnete Raten	0,00 EUR	0,00 EUR	
Nominalzins	= 4,00000 %		
Anfängliche Tilgung	2,00000 %		
Annuitätische Rate / Rhythmus	500,00 EUR	monatlich	
Erste Rate am / Folgetermine jeweils am	30.09.2007	Ultimo	
Restschuld / inkl. Restzins	84.994,08 EUR	84.994,08 EUR	
Marge	= 0,73078 %	2.985,77 EUR	
Einstand	3,34339 %		

Abbildung 7: Kalkulation des Prolongationsgeschäfts

Der Eingabe- und Berechnungsumfang für das Prolongationsgeschäft entspricht dem Leistungsumfang des Moduls MARZIPAN Web AKTIV in der Leistungsstufe Marge. Der Nominal- und Auszahlungsbetrag ist mit der nominalen Restschuld des Festzinsdarlehens zum Zeitpunkt der vorzeitigen Prolongation vorbelegt (vorfälliger Betrag plus kumulierter Zins).

Nach Auswahl der am 26.09.2007 gültigen Zinsstruktur kann wahlweise eine Marge vorgegeben und der Nominalzins bestimmt werden oder aus einem vorgegebenen Nominalzins die Marge des Geschäfts berechnet werden.

Nach Auswahl der Option Prolongation ist die Berechnungsnominale des Prolongationsgeschäfts einzutragen (siehe Abbildung 7). Im Beispiel beläuft sich diese auf 100.000,00 EUR. Wurden alle Eingaben und Berechnungen für das Prolongationsgeschäft durchgeführt, gelangt man über die Schaltfläche *Zurück* wieder zur Ablösung des Festzinsgeschäfts (siehe Abbildung 7).



Schritt 5: Berechnung des zu zahlenden Betrags

Die in Schritt 4 ermittelte Kulanze wird mit der Vorfälligkeitsentschädigung für die Ablösung des Festzinsdarlehens verrechnet und verringert diese entsprechend.

Das Endergebnis der Berechnung kann auf der Ergebnisseite eingesehen werden (siehe Abbildung 8). Im vorliegenden Beispiel beträgt die Restschuld des abgelösten Festzinskredits am 26.09.2007 97.216,74 EUR (vorfälliger Betrag plus kumulierter Zins). Dieser Betrag wird in das Prolongationsgeschäft umgeschuldet.

Die Vorfälligkeitsentschädigung für die Ablösung beträgt 1.708,80 EUR. Diese verringert sich um den in Schritt 4 ermittelten Kulanzebetrag in Höhe von 1.303,68 EUR, so dass der Kunde im Beispiel für die vorzeitige Prolongation einen Betrag von 405,12 EUR zuzüglich einer vom Kreditinstitut erhobenen Berechnungsgebühr von 100,00 EUR zu zahlen hat.

Zurück	
Ergebnisse Vergleichskonto	
+ vorfälliger Betrag	96.866,94 EUR
+ kumulierter Zins	349,80 EUR
+ Vorfälligkeitsentschädigung	1.708,80 EUR
- Erstattung entfallendes Risiko	0,00 EUR
- Erstattung Verwaltungskosten	0,00 EUR
- Erstattung aus Kulanze	1.303,68 EUR
+ Kosten und Gebühren	100,00 EUR
= zu zahlender Betrag	97.721,85 EUR
Wiederanlagesatz	4,15012 %
Bruttoschaden vor Verrechnung	1.708,80 EUR

Abbildung 8: Ergebnisübersicht nach Berechnung Margenerstattung

Schritt 6: Angebotserstellung

Die Angebotserstellung für die Ablösung des Festzinsdarlehens und für das Prolongationsgeschäft erfolgt unabhängig voneinander und kann in zwei Stufen durchgeführt werden.

Der Aufruf der entsprechenden Druckdialoge erfolgt über das Druckersymbol in der Toolbar.

Wird das Druckersymbol von der Seite des Ablösegeschäfts aus betätigt (siehe Abbildungen 3, 4, 6), erscheint der Druckauswahl-dialog für die Ablösung.

Abbildung 9: Druckauswahl für die Ablösung

Hierüber kann ein Vorschlag für ein Anschreiben und das Berechnungsprotokoll für die Ablösung des Festzinsdarlehens erzeugt werden. Wahlweise können detaillierte Berechnungsnachweise für die Vorfälligkeitsentschädigung, die Kulanzerstattung und zu den sonstigen Erstattungsbeträgen angefordert und als Anhang zum Berechnungsprotokoll gedruckt werden.

Geschäftsänderung: Annuitätendarlehen	
Datum der Ablösung:	26.09.2007
Datum zu zahlender Betrag:	26.09.2007
Ergebnisse, brutto	
Bruttoablösung:	96.575,74 EUR
- Restschuld insgesamt:	96.866,94 EUR
= Vorfälligkeitsentschädigung brutto:	1.708,80 EUR
Erstattungen	
Kulanze:	0,92600 %
Ergebnisse, netto	
Vorfälligkeitsentschädigung brutto:	1.708,80 EUR
- Risikokostenerstattung:	0,00 EUR
- Kulanzerstattung:	1.303,68 EUR
- Verwaltungskostenerstattung:	0,00 EUR
= Vorfälligkeitsentschädigung netto:	405,11 EUR
Ablösung und Neugeschäft	
Vorfälligkeitsentschädigung brutto für die Ablösung:	1.708,80 EUR
- Kulanzerstattung:	1.303,68 EUR
+ Kosten und Gebühren:	100,00 EUR
= zu zahlender Betrag:	505,11 EUR

Abbildung 10: Berechnungsprotokoll der Ablösung

Wird das Druckersymbol von der Seite des Prolongationsgeschäfts aus betätigt (siehe Abbildung 7), erscheint der Druckauswahl-dialog für das neue Geschäft:

Abbildung 11: Druckauswahl für die Prolongation

Auch hier kann wahlweise ein Vorschlag für ein Anschreiben und ein detailliertes Berechnungsprotokoll mit den Konditionen des Prolongationsgeschäfts angefordert und gedruckt werden.



Art des Geschäfts: Annuitätendarlehen			
Produktname:			
Datum der Auszahlung:	26.09.2007		
Zinsbindung bis:	30.09.2012	Zinsbindungsdauer (in Jahren):	5,01
Prolongation:			
Berechnungsnominale:	100.000,00 EUR		
Noch nicht verrechneter Zins:	0,00 EUR	Noch nicht verrechnete Raten:	0,00 EUR
Nominalbetrag:	97.216,74 EUR	Berechnungsnominale:	100.000,00 EUR
Auszahlungsbetrag:	97.216,74 EUR	Auszahlungskurs:	100,00000 %
Nominalzins:	4,00000 %	Anfängliche Tilgung:	2,00000 %
Erste Rate:	30.09.2007	Ratenrhythmus:	monatlich
Betrag pro Rate:	500,00 EUR		
Restschuld:	84.994,08 EUR	Restschuld inkl. Restzins:	84.994,08 EUR
Anfänglicher effektiver Jahreszins gemäß PAngV:	4,07 %		
p.a. Zins:	4,00 %		
Kontoführung			
Kontoführungstyp:	standard		
Korrektur an Feiertagen:	keine		
Erste Tilgungsanrechnung:	30.09.2007	Tilgungsanrechnung:	monatlich
Erstes Zinsperiodenende:	30.09.2007	Erste Zinszahlung:	30.09.2007
Zinsen bis Tilgungsbeginn:	werden bezahlt		
Auszahlungstag mitverzinsen:	nein	Letzten Tag verzinsen:	ja
Höhe erste Rate:	voll		
Nominale Zinsursache:	30/360 deutsch	Effektive Zinsursache (ICMA):	30/360 deutsch
Weitere Ergebnisse (bis Gesamtlaufzeit)			
Summe Auszahlungen:	97.216,74 EUR		
Summe Zinsen:	18.277,34 EUR	Summe Tilgungen:	12.222,66 EUR
Raten:	61		

Abbildung 12: Berechnungsprotokoll der Prolongation

Lösungsschritte Möglichkeit 2

Die Berechnung und die Angebotserstellung für ein Forward-Darlehen erfolgt mit dem Modul MARZIPAN Web AKTIV in der Leistungsstufe Marge. Dazu sind die folgenden Schritte durchzuführen:

Schritt 1: Kalkulation des Forward-Darlehens

Das Forward-Darlehen und der auf den Nominalzins des Darlehens entfallende Forward-Aufschlag können mit dem Modul AKTIV Leistungsstufe Marge kalkuliert werden.

Für das Beispiel wird über den Eintrag *Darlehen/Annuitätendarlehen* im Navigationsbaum das Forward-Darlehen angelegt und für das Darlehen die Berechnungsbasis Marge in % ausgewählt.

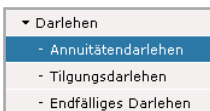


Abbildung 13: Auswahl des Forward-Darlehens

Das Forward-Darlehen soll am 30.09.2009 zur Auszahlung kommen. Der Auszahlungsbetrag beläuft sich auf die Höhe der nominalen Restschuld des laufenden Festzinsdarlehens am 30.09.2009 und beträgt 94.332,83 EUR. Die monatliche Annuität soll wie bisher 500,00 EUR betragen und wird erstmals einen Monat nach Auszahlung gezahlt. Die Zinsbindungsdauer beträgt 3 Jahre.

Für die Berechnung des Forward-Darlehens wird die gleiche Zinsstruktur wie bei der Berechnung des Prolongationsgeschäfts in Schritt 4 bei der vorzeitigen Prolongation verwendet.

Für die Berechnungsnominale des Prolongationsgeschäfts ist ein Wert von 100.000,00 EUR vorzugeben (siehe Abbildung 14).

Der Nominalzins des Forward-Darlehens bei Sofortauszahlung am 26.09.2007 und ansonsten identischer Zahlungsstromstruktur beträgt 4%.

Daraus ergibt sich mit der im Beispiel gewählten Zinsstruktur eine Marge in Höhe von 0,85249% (siehe Abbildung 14).

Grunddaten	Kto.führung	Kreditrisiko	Nebenkosten	Sonderver.	Impl. Optionen	Zusatzdaten
Berechnungsbasis	Effektiv	Marge	Deckungsbeitrag			
Darlehensart	Fest	Variabel	Teilweise gedeckt			
Kalkulationsdatum	26.09.2007	Auswählen				
Währung	EUR					
Teilmarkt	Pfandbrief					
Auszahlungsdatum	26.09.2007					
Zinsbindung bis	26.09.2010			3,00	Jahre	
Gesamtlaufzeit	24,83 Jahre					
Nominalbetrag / Berechnungsnominale	94.332,83 EUR	100.000,00 EUR				
Disagio	0,00000 %	0,00 EUR				
Auszahlungsbetrag	94.332,83 EUR	100,00000 %				
Prolongation	Ja	Nein				
Noch nicht verrechneter Zins / Noch nicht verrechnete Raten	0,00 EUR	0,00 EUR				
Nominalzins	4,00000 %					
Anfängliche Tilgung	2,00000 %					
Annuitätische Rate / Rhythmus	500,00 EUR					monatlich
Erste Rate am / Folgetermine jeweils am	26.10.2007					26. des Monats
Restschuld / inkl. Restzins	87.247,96 EUR	87.247,96 EUR				
Marge	0,85249 %	2.147,79 EUR				
Einstand	3,22166 %					

Abbildung 14: Kalkulation des Forward-Darlehens

Die so ermittelte Marge wird nun für das Forward-Darlehen vorgegeben und unter Beibehaltung der monatlichen Annuität der Nominalzins berechnet. Vor der Berechnung ist auf der Seite *Nebenkosten* der Berechnungsmodus Forward-Darlehen einzustellen, damit der Forward-Aufschlag ausgewiesen wird (siehe Abbildungen 15 und 16).



Grunddaten	Kto.führung	Kreditrisiko	Nebenkosten	Sonderver.	Impl. Optionen	Zusatzdaten
Gebühr als Aufschlag			0,00000 %			0,00 EUR
Gebühr als Abschlag			0,00000 %			0,00 EUR
Bereitstellungszinsen p.a.			0,00000 %			
Berechnung ab						
			<input type="checkbox"/> mit jeder Auszahlung		<input checked="" type="checkbox"/> am Zinstermin	
			<input type="checkbox"/> Bereitstellungszins berechnen			
			<input type="checkbox"/> Bereitstellungszins auf Nominalbetrag			
Forwardaufschlag ausweisen			<input checked="" type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
Zinsaufschlagfreie Zeit bis / Anzahl zinsaufschlagfreie Monate						Monate
Berechnungsbasis			Nominalzins			4,00000 %
Vergleichsdarlehen / Vorgabe						

Abbildung 15: Ausweis des Forward-Aufschlags

Grunddaten	Kto.führung	Kreditrisiko	Nebenkosten	Sonderver.	Impl. Optionen	Zusatzdaten
Berechnungsbasis			Effektiv	Marge	Deckungsbeitrag	
Darlehensart			Fest	Variabel	Teilweise gedeckt	
Kalkulationsdatum			26.09.2007			Auswählen
Währung			EUR			
Teilmarkt			Pfandbrief			
Auszahlungsdatum			30.09.2009			
Zinsbindung bis			30.09.2012			3,00 Jahre
Gesamtlaufzeit						26,08 Jahre
Nominalbetrag / Berechnungsnominale			94.332,83 EUR			100.000,00 EUR
Disagio			= 0,00000 %			0,00 EUR
Auszahlungsbetrag			94.332,83 EUR			100,00000 %
Prolongation			<input checked="" type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
Noch nicht verrechneter Zins / Noch nicht verrechnete Raten			0,00 EUR			0,00 EUR
Nominalzins			= 4,26246 %			
Anfängliche Tilgung			1,73754 %			
Annuitätische Rate / Rhythmus			500,00 EUR			monatlich
Erste Rate am / Folgetermine jeweils am			31.10.2009			Ultimo
Restschuld / inkl. Restzins			88.011,15 EUR			88.011,15 EUR
Marge			= 0,85249 %			2.013,18 EUR
Einstand			3,49423 %			

Abbildung 16: Berechnung des Forward-Aufschlags

Für das Forward-Darlehen ergibt sich ein Nominalzins von 4,26246% und somit ein Forward-Aufschlag von 0,26246%. Die Resultate der Berechnung sind auf der Seite *Ergebnisse* zusammengefasst.

Ergebnisse	Abgrenzungspläne	Vergleichskonten	Refinanzierungspläne
Restschuld / inkl. Restzins		88.011,15 EUR	88.011,15 EUR
Effektivzins		4,35 %	PAngV
Summe Gebühren / Bereitstellungszinsen		0,00 EUR	0,00 EUR
Summe Zinsen / Tilgungen		11.678,32 EUR	6.321,68 EUR
Anzahl Raten bis Ende		36	
Verrechnungsdauer			
Datum der Zinsstruktur / Kommentar		26.09.2007 00:00	GKM 26.09.07
Effektivzins(ICMA) / Einstand		4,34672 %	3,49423 %
Marge		0,85249 %	2.013,18 EUR
Risikoprämie		%	EUR
Optionspreis		0,00 EUR	
Nominalzins		4,26246 %	
Nominalzins bei Sofortauszahlung		4,00000 %	
Forwardaufschlag Gesamt / pro Monat		0,26246 %	0,01088 %
Zeitraum bis zur Auszahlung / Anzahl zinsaufschlagfreie Monate		24,13 Monate	Monate
Gesamtbetrag aller Zahlungen		156.400,68 EUR	
Gesamtlaufzeit/ Gesamtanzahl der Raten		26,08 Jahre	313

Abbildung 17: Ergebnisübersicht

Schritt 2: Angebotserstellung

Die Angebotserstellung für das Forward-Darlehen erfolgt analog wie in Schritt 6 oben beschrieben und wird von der in Abbildung 10 gezeigten Seite aus über das Druckersymbol in der Toolbar gestartet.

Wie oben beschrieben, kann wahlweise ein Vorschlag für ein Anschreiben und ein detailliertes Berechnungsprotokoll mit den Konditionen des Forward-Darlehens angefordert und gedruckt werden.

Art des Geschäfts: Annuitätendarlehen			
Produktname:			
Datum der Auszahlung:	30.09.2009	Zinsbindungsdauer (in Jahren):	3,00
Zinsbindung bis:	30.09.2012		
Prolongation:			
Berechnungsnominale:	100.000,00 EUR	Noch nicht verrechneter Zins:	0,00 EUR
Noch nicht verrechnete Raten:	0,00 EUR	Noch nicht verrechnete Raten:	0,00 EUR
Nominalbetrag:	94.332,83 EUR	Berechnungsnominale:	100.000,00 EUR
Auszahlungsbetrag:	94.332,83 EUR	Auszahlungskurs:	100,00000 %
Nominalzins:	4,26246 %	Anfängliche Tilgung:	1,73754 %
Erste Rate:	31.10.2009	Ratenrhythmus:	monatlich
Betrag pro Rate:	500,00 EUR		
Restschuld:	88.011,15 EUR	Restschuld inkl. Restzins:	88.011,15 EUR
Anfänglicher effektiver Jahreszins gemäß PAngV:	4,35 %		
p.a. Zins:	4,26 %		
Kontoführung			
Kontoführungstyp:	standard		
Korrektur an Feiertagen:	keine		
Erste Tilgungsanrechnung:	31.10.2009	Tilgungsanrechnung:	monatlich
Erstes Zinsperiodenende:	31.10.2009	Erste Zinszahlung:	31.10.2009
Zinsen bis Tilgungsbeginn:	werden bezahlt		
Auszahlungstag mitverzinsen:	nein	Letzten Tag verzinsen:	ja
Höhe erste Rate:	voll		
Nominale Zinsanlage:	30/360 deutsch	Effektive Zinsanlage (ICMA):	30/360 deutsch
Weitere Ergebnisse (bis Gesamtlaufzeit)			
Summe Auszahlungen:	94.332,83 EUR	Summe Tilgungen:	6.321,68 EUR
Summe Zinsen:	11.678,32 EUR		
Raten:	36		
Forward			
Nominalzins:	4,26246 %	Nominalzins bei Sofortauszahlung:	4,00 %
Forwardaufschlag gesamt:	0,26 %	Forwardaufschlag pro Monat:	0,01 %
Zeitraum bis zur Auszahlung in Monaten:	24,13		

Abbildung 18: Berechnungsprotokoll Forward-Darlehen



Newsletter-Abo

Gerne nehmen wir Sie als MARZIPAN-Anwender in unseren kostenfreien Newsletterverteiler MARZIPAN in der Praxis auf. Sie erhalten MARZIPAN in der Praxis wahlweise als PDF per E-Mail und / oder per Post.

Bitte füllen Sie hierfür unser Bestell-Formular unter www.gillardon.de/Newsletter_MARZIPAN aus.

PDF-Download

Unter www.gillardon.de/marzipan-praxis stehen PDFs von MARZIPAN in der Praxis in unterschiedlicher Auflösung zum Download für Sie bereit.